

## Programm 2009

(Auswahl)

- |   |  |
|---|--|
| 1. APPALACHIAN OVERTÜRE   | James Barnes<br>(Thomas Rippinger)                         |
| 2. VESUVIUS   | Frank Ticheli<br>(Rainer Serwe)                            |
| 3. AROUND THE WORLD IN 80 DAYS  | Otto M. Schwarz<br>(Thomas Rippinger)                      |
| 4. FIESTA   | Philip Sparke<br>(Daniel Heuschen)                         |
| ***** <b>Pause</b> *****  |  |
| 5. JEWEL FANFARE  | Rainer Serwe<br>(Rainer Serwe)                             |
| 6. TOYLAND SUITE<br>I. Dolls and Marionettes<br>II. The Doll House<br>III. The Train<br>IV. The Tin Soldier | Ferrer Ferran<br>(Rainer Serwe)                            |
| 7. LITTLE MERMAID MEDLEY  | Alan Menken<br>arr. Takashi Hoshide<br>(Daniel Heuschen)   |
| 8. EL CUMBANCHERO   | Rafael Hernandez<br>arr. Naohiro Iwai<br>(Daniel Heuschen) |
| 9. ODE AN DIE FREUDE  | Ludwig van Beethoven<br>arr. Willy Hautvast                |

## Ode an die Freude (Ludwig van Beethoven)

"Alle Menschen werden Brüder", dichtete Friedrich Schiller in seiner berühmten "Ode an die Freude". Seit 1985 ist sie die Hymne der Europäischen Union. Von Ludwig van Beethoven im vierten Satz seiner Neunten Symphonie vertont, ist die Zeile "Alle Menschen werden Brüder" unsterblich geworden. Sie erklingt als Höhepunkt bei vielen Feiern und die Idee verkündet eine weltumspannende Brüderlichkeit.

Die Neunte Symphonie gilt als Schlüsselwerk der symphonischen Musik und als der Höhepunkt im Schaffen Beethovens. Zum ersten Mal wurde im großen Chorfinale "An die Freude" in einer Symphonie die menschliche Stimme eingesetzt. Kein zweites Werk der symphonischen Literatur hat nach Darstellung von Musikwissenschaftlern eine so breite Rezeptionsgeschichte entfaltet.

Das Konzert des sinfonischen Blasorchesters Eifel-Ardennen endet traditionell mit der "Europa-Hymne".

*Freude, schöner Götterfunken,  
Tochter aus Elysium,  
Wir betreten feuertrunken,  
Himmlische, dein Heiligtum.  
Deine Zauber binden wieder,  
Was die Mode streng geteilt,  
Alle Menschen werden Brüder,  
Wo dein sanfter Flügel weilt.*

(Friedrich Schiller: „Ode an die Freude“)